

benevol

Weiterbildungen und Workshops 2017

Für Freiwilligen-Koordinatorinnen/-Koordinatoren,
Vereinsvorstände, Mentoren/Mentorinnen sowie
freiwillig und ehrenamtlich Engagierte

Liebe Leserin, lieber Leser

Nichts ist so beständig wie die Veränderung. Das spüren wir in unserer täglichen Arbeit bei benevol Aargau. 2017 speziell auch beim Erscheinungsbild. Alle benevol-Stellen haben schweizweit zum ersten Mal einen gemeinsamen und starken Auftritt gegen aussen. Wir hoffen, der Freiwilligenarbeit so noch mehr Gewicht zu geben und freuen uns, wenn er Ihnen auch gefällt.

So wie sich unser Auftritt gegen aussen ändert, so passen wir auch den Inhalt des Workshop-Programms den neuen Herausforderungen und Wünschen an. Es wäre schön, wenn Sie davon für die Arbeit in Ihrer Organisation oder als Freiwillige profitieren können.

Nebst bewährten Workshops bieten wir neu zur Unterstützung von Vorstandsmitgliedern die Kursreihe «Fit für die Vereinsführung» an – in Kooperation mit dem Weiterbildungszentrum Lenzburg, dem BKS, Sektion Sport, und der Interessengemeinschaft Aargauischer Sportverbände IASV. Freiwillige, die unbezahlbare Arbeit im Flüchtlingsbereich leisten, unterstützen wir ebenfalls mit einem neuen Angebot.

Sollten Sie einen Workshop zu einem ganz speziellen Thema vermissen, so melden Sie sich doch bei uns.

Reiten Sie mit uns auf der Welle der Veränderung und besuchen Sie eine unserer Weiterbildungen. Wir freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüsse

Ihr Team benevol Aargau



Ines Walter Grimm
Geschäftsführerin



Claudia Laube
PR-Verantwortliche



Dragana Müller
Kursadministration

Inhalt

Für Freiwilligen-Koordinatorinnen und -Koordinatoren, Vereinsvorstände, Mentoren und Mentorinnen

19. Januar	NEU	Jahresversammlung, Sitzungsleitung	Seite 4
28. Februar		Anerkennung, Spesen, Entschädigung	Seite 5
28. März oder 6. April	NEU	Resilienz: Situationen in Beruf und im Privatleben erfolgreich meistern	Seite 6
26. April		Verankern der Freiwilligenarbeit in Struktur und Kultur	Seite 7
13. Juni		Rechtliches in der Freiwilligenarbeit	Seite 8
19. September		DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT mit DOSSIER-Generator	Seite 9
25. Oktober	NEU	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	Seite 10
7. November	NEU	Freiwillige finden für die Mitarbeit im Verein	Seite 11

Für freiwillig und ehrenamtlich Engagierte

1. Februar	NEU	Auf Augenhöhe? Kontakt und gegenseitiger Austausch mit Flüchtlingen gestalten	Seite 12
14. März	NEU	Erinnerungen – Lebensgeschichten ins Gespräch bringen	Seite 13
11. Mai	NEU	Freiwilliges Engagement im Besuchs- und Begleitedienst: Etwas für mich?	Seite 14
12. September	NEU	Die Kunst der Kommunikation: Verstehen und verstanden werden	Seite 15
19. Oktober	NEU	Aktives Zuhören – Beziehung gestalten	Seite 16
Unsere Referenten und Referentinnen			Seite 17
Anmeldeformular			Seite 19

Jahresversammlung, Sitzungsleitung und Moderation

Das Führen von Vereinen und Organisationen erfordert immer mehr Wissen. Dieser Kurs hilft, Sicherheit in der Sitzungs- und Versammlungsleitung zu gewinnen.

Die Teilnehmenden

- erhalten Inputs, wie Generalversammlungen vorbereitet und durchgeführt werden;
- kennen Methoden zur Moderation von Sitzungen;
- wissen, wie schwierige Situationen an Sitzungen und Hauptversammlungen gemeistert werden können;
- kennen kreative Ansätze für die Weiterentwicklung des Vereins.

Datum	Donnerstag, 19. Januar 2017
Zeit	13.30 – 20.00 Uhr
Ort	Weiterbildungszentrum Lenzburg
Kursveranstalter	Weiterbildungszentrum Lenzburg WBZ/benevol Aargau
Kursleitung	Daniel Schärer, Verbandsmanager, Betriebsökonom HWV, ehemaliger Ausbildner Vereinsmanagement Swiss Olympic
Kosten pro Person	Fr. 95.– für Träger Fr. 135.– für Mitglieder Fr. 195.– für weitere
Anmeldeschluss:	9. Januar 2017

Das neue Kursangebot **«Fit für die Vereinsführung»** mit sechs Modulen findet innerhalb von zwei Jahren statt und unterstützt Sie im Führen von Vereinen und Organisationen. Die Kurse sind ein Kooperationsangebot des Weiterbildungszentrums Lenzburg, benevol Aargau, dem BKS, Sektion Sport und der IASV.

Modul Anerkennung, Spesen und Entschädigung

Anerkennung, Spesen und Entschädigung für Freiwillige sind wichtige Faktoren, die es zu regeln gilt. Wie aber können sie angemessen anerkannt werden? Welche Formen der Anerkennung haben eine motivierende Wirkung? Wie würde sich eine Bezahlung von freiwilligem Engagement auswirken?

Die Teilnehmenden

- können Freiwilligenarbeit, entschädigte Aufträge sowie Spesen voneinander abgrenzen und kennen die rechtlichen Grundlagen;
- entwickeln Ideen von Anerkennungsformen für ihre eigene Organisation;
- kennen das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT.

Datum	Dienstag, 28. Februar 2017
Zeit	17.30 – 20.30 Uhr
Ort	Bullingerhaus Aarau
Kursveranstalter	benevol Aargau in Kooperation mit der Reformierten und der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau
Kursleitung	Fränzi Dürst, Soziokulturelle Animatorin FH/Erwachsenenbildnerin SVEB 1 Jürgen Heinze, Verantwortlicher Freiwilligenarbeit der Röm.-Kath. Kirche im Aargau
Kosten pro Person	Fr. 45.– für Träger sowie Vertretungen der Ref. und Röm.-Kath. Landeskirchen Aargau Fr. 60.– für Mitglieder Fr. 90.– für weitere inkl. kleinem Imbiss und Getränk
Anmeldeschluss:	17. Februar 2017

In loser Reihenfolge werden innerhalb von zwei Jahren vier Module Basiswissen für Freiwilligen-Koordinatoren und -Koordinatorinnen angeboten. Weitere Module: Planen – Gewinnen – Begleiten / attraktive Freiwilligenarbeit / Verankern der Freiwilligenarbeit.

Resilienz: Herausforderungen im Beruf und Privatleben erfolgreich meistern

Wie kann man beruflich und privat anspruchsvolle Herausforderungen meistern? Wie schaffen es Menschen, aus schwierigen Situationen gestärkt hervorzutreten? Antworten auf diese Fragen liefert das Konzept namens Resilienz. In diesem Workshop lernen Sie das Resilienzkonzept sowie dessen theoretische Einbettung praktisch kennen und erarbeiten nach den Grundlagen des Zürcher Ressourcen Modells[®] ein wirksames Haltungsziel, mit dem Sie Herausforderungen souverän bewältigen können.

Die Teilnehmenden

- lernen das Resilienzkonzept kennen;
- stärken ihre Widerstandskraft und legen den Grundstein für die erfolgreiche Bewältigung von Herausforderungen;
- erarbeiten für sich persönlich ein wirksames Haltungsziel;
- lernen die ZRM[®]-Methode kennen und erhalten so ein wissenschaftlich fundiertes Tool für die Arbeit mit Klienten und Klientinnen.

Datum	28. März 2017, 1. Durchführungsdatum , 17.00 – 20.30 Uhr
Ort	Familienkarussell Baden, Baden
Datum	6. April 2017, 2. Durchführungsdatum , 13.30 – 17.00 Uhr
Ort	Bullingerhaus Aarau
Referentin	Sonja Kupferschmid Boxler, Arbeits- und Organisationspsychologin Msc.
Kosten pro Person	Fr. 60.– für Träger und Mentoren «Tandem 50plus» Fr. 80.– für Mitglieder Fr. 120.– für alle weiteren Teilnehmenden inkl. kleinem Imbiss und Getränk
Anmeldeschluss:	für beide Durchführungsdaten 17. März 2017

Modul «Verankern der Freiwilligenarbeit in Struktur und Kultur»

Gut verankerte Freiwilligenarbeit in der Organisation ist die Grundlage, damit die Arbeit mit Freiwilligen für die Nutzniessenden, die Organisation, die Angestellten und die Freiwilligen zum Erfolg wird. Dazu braucht es Klarheit bezüglich Aufgaben und Kompetenzen für bezahlte Mitarbeitende und Freiwillige und eine bewusste Entscheidung auf der Führungsebene, mit Freiwilligen zu arbeiten.

Die Teilnehmenden

- sind sich bewusst, wovon eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Freiwilligen abhängt;
- haben sich mit den zentralen Faktoren der Verankerung auf strategischer und operativer Ebene auseinandergesetzt;
- kennen Instrumente, wie die Freiwilligenarbeit in ihrer Organisation verankert werden kann.

Datum	Mittwoch, 26. April 2017
Zeit	17.30 – 20.30 Uhr
Ort	Regionales Pflegezentrum Baden
Kursveranstalter	benevol Aargau in Kooperation mit der Reformierten und der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau
Kursleitung	Christian Härtli, Sozialdiakon, Ref. Landeskirche Aargau Ines Walter Grimm, Geschäftsleiterin benevol Aargau
Kosten pro Person	Fr. 45.– für Träger sowie Vertretungen der Ref. und Röm.-Kath. Landeskirchen Aargau Fr. 60.– für Mitglieder Fr. 90.– für weitere inkl. kleinem Imbiss und Getränk
Anmeldeschluss:	14. April 2017

In loser Reihenfolge werden innerhalb von zwei Jahren vier Module Basiswissen für Freiwilligen-Koordinatoren und -Koordinatorinnen angeboten. Weitere Module: Planen – Gewinnen – Begleiten / attraktive Freiwilligenarbeit / Anerkennung, Spesen und Entschädigung.

Rechtliches in der Freiwilligenarbeit

Teil I

Einführung: Grundlagen zum Verständnis der Freiwilligenarbeit aus rechtlicher Sicht.

Teil II

Rechtsfragen aus dem Alltag der Freiwilligenarbeit: Wie steht es mit dem Persönlichkeits- und dem Datenschutz bei Freiwilligeneinsätzen? Was geschieht, wenn Freiwillige während des Einsatzes Schäden verursachen oder gar straffällig werden? Wem gehören die geistigen Güter, die Freiwillige geschaffen haben?

Bitte bringen Sie eigene Beispiele aus Ihrer Arbeit mit Freiwilligen mit.

Die Teilnehmenden

- erhalten rechtliche Grundlagen;
- erfahren praxisnahe Beispiele.

Datum	Dienstag, 13. Juni 2017
Zeit	17.30 – 20.30 Uhr
Ort	Regionales Pflegezentrum Baden
Kursveranstalter	benevol Aargau
Kursleitung	Dr. iur. Rechtsanwalt Markus Edelmann
Kosten pro Person	Fr. 45.– für Träger Fr. 60.– für Mitglieder Fr. 90.– für weitere inkl. kleinem Imbiss und Getränk
Anmeldeschluss:	2. Juni 2017

Einsatz und Handhabung «DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT»

Nutzen Sie das gesamtschweizerische DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT, um Ihren Freiwilligen Anerkennung und Dank auszusprechen. Der Nachweis zeigt die eingesetzten und erlernten Kompetenzen und Tätigkeiten auf und macht die Wirkung des Engagements sichtbar. Das Erarbeiten eines aussagekräftigen Nachweises ist jetzt dank 1000 Textbausteinen für rund 70 Freiwilligeneinsätze in den Bereichen Vorstandsarbeit, Besuchen und Begleiten, Kirchen, Jugendarbeit, Frauenarbeit und Sport noch einfacher.

Die Teilnehmenden

- wissen Bescheid über den Wert und den Nutzen des DOSSIERS für ihre Freiwilligen, für ihre Organisation und den Vorteil für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber;
- werden befähigt, den Nachweis von freiwilligen Einsätzen zu erstellen;
- wissen, wie und wo sie den Text-Generator einsetzen können.

Datum	Dienstag, 19. September 2017
Zeit	17.30 – 20.30 Uhr
Ort	Bullingerhaus Aarau
Referentin	Fränzi Dürst, Soziokulturelle Animatorin FH und Erwachsenenbildnerin SVEB 1
Kosten pro Person	Fr. 0.– für Träger Fr. 40.– für Mitglieder sowie Vertretungen der Ref. und Röm.-Kath. Landeskirchen Aargau Fr. 60.– für weitere inkl. kleinem Imbiss und Getränk
Anmeldeschluss:	8. September 2017

Neu: Nachweise erstellen mit dem DOSSIER-Generator.

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Das Führen von Vereinen und Organisationen erfordert immer mehr Wissen. In diesem Kurs erfahren Sie, wie und wofür Sie die Medien einsetzen können, wie Sie die Medienkontakte für eine positive Vereinsentwicklung einsetzen können und kennen Chancen und Gefahren der Neuen Medien.

Die Teilnehmenden

- erhalten Einblick in die Arbeitsweise und Spielregeln der Medien;
- wissen, wofür sie die Medien einsetzen können;
- wählen die passende Ansprache für die verschiedenen Zielgruppen;
- wissen um Chancen und Gefahren von Social Media;
- erhalten Informationen zur Krisenkommunikation.

Datum	25. Oktober 2017
Zeit	13.30 – 20.00 Uhr
Ort	Weiterbildungszentrum Lenzburg WBZ
Kursveranstalter	Weiterbildungszentrum Lenzburg WBZ/benevol Aargau
Kursleitung	Ausgewiesene/r Kommunikationsspezialist/in
Kosten pro Person	Fr. 95.– für Träger Fr. 135.– für Mitglieder Fr. 195.– für weitere
Anmeldeschluss:	14. Oktober 2017

Freiwillige finden für die Mitarbeit im Verein

Freiwillige sind das Herzstück in vielen Vereinen und tragen mit unterschiedlichsten Aufgaben zum Erfolg bei. Es ist jedoch oft eine grosse Herausforderung, neue Freiwillige zu gewinnen und diese auch zu halten. Die Gründe dazu sind vielfältig. Wir gehen möglichen Erfolgsfaktoren und förderlichen Rahmenbedingungen nach, die ein Interesse potenzieller Freiwilliger an der Vereinsmitarbeit wecken können.

Die Teilnehmenden

- wissen, was Freiwillige motiviert und begeistert;
- kennen förderliche Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren;
- können für ihren Verein attraktive Einsatzfelder benennen;
- wissen, wie neue Zielgruppen angesprochen, gewonnen und gehalten werden können.

Datum	7. November 2017
Zeit	17.30 – 21.00 Uhr
Ort	Bullingerhaus Aarau
Kursveranstalter	benevol Aargau/Weiterbildungszentrum Lenzburg WBZ
Kursleitung	Ines Walter Grimm, Geschäftsleiterin benevol Aargau Christa Camponovo, Fachstelle vitamin B
Kosten pro Person	Fr. 50.– für Träger Fr. 70.– für Mitglieder Fr. 100.– für weitere inkl. kleinem Imbiss und Getränk
Anmeldeschluss:	27. Oktober 2017

Auf Augenhöhe? Kontakt und gegenseitiger Austausch mit Flüchtlingen gestalten

Das freiwillige Engagement für Flüchtlinge ist seit 2015 gewachsen. Es entstanden zahlreiche Projekte. Solch ein persönliches Engagement beinhaltet neben guten Begegnungen und Erfahrungen viele Herausforderungen.

Wie können Sie mit Menschen, die mit ganz anderen kulturellen Hintergründen aufgewachsen sind, andere Wertvorstellungen haben und zu uns geflüchtet sind, in Kontakt kommen? Wie gestalten Sie die Beziehung? Welche Themen eignen sich für einen Austausch?

Die Teilnehmenden

- kennen einige Grundlagen interkultureller Kommunikation;
- erkennen und reflektieren eigene kulturelle Prägungen und Werte;
- diskutieren Strategien, um mit Missverständnissen/Hindernissen umzugehen;
- achten im Kontakt mit Flüchtlingen auf gegenseitigen Austausch und respektvolle Gespräche

Datum	1. Februar 2017
Zeit	17.30 – 20.30 Uhr
Ort	Bullingerhaus Aarau
Kursveranstalter	benevol Aargau
Referentin	Claudia Rederer, Psychologin
Kosten pro Person	Fr. 30.– für Freiwillige von Trägern Fr. 40.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 60.– für weitere inkl. kleinem Imbiss und Getränk
Anmeldeschluss:	20. Januar 2017

Für freiwillig Engagierte in Organisationen oder auf privater Basis.

Erinnerungen – Lebensgeschichten ins Gespräch bringen

Das Reden über das eigene Leben kann Wunder bewirken. Haben Sie das auch schon erlebt? Plötzlich sehen Sie die Erzählerin oder den Erzähler mit neuen Augen. Sie entdecken verborgene Schätze und können Vieles besser verstehen. Biografiearbeit ist die Arbeit mit Erinnerungen. Geteilte Lebenserfahrungen und Erinnerungen können Menschen dabei unterstützen, Kraft aus der eigenen Lebensgeschichte zu schöpfen und daraus Energie für den Alltag zu gewinnen.

Der Workshop ist sowohl für Besuchende als auch für Menschen geeignet, die in ihrem näheren Umfeld alte Menschen haben, welche unbezahlbare Erinnerungen besitzen. Es lohnt sich, diese zu erfahren und miteinander zu teilen.

Die Teilnehmenden

- erhalten Einblick in Sinn und Wert von Biografiearbeit;
- kennen Methoden, die als Türöffner für Erinnerungsgespräche dienen;
- wissen, dass die individuelle Geschichte in gesellschaftlichen Zusammenhängen eingebettet ist;
- setzen sich mit eigenen Erinnerungen auseinander.

Datum	Dienstag, 14. März 2017
Zeit	14.30 – 17.30 Uhr
Ort	Bullingerhaus Aarau
Referentin	Frieda Hachen, Sozialarbeiterin und Gerontologin MAS
Kosten pro Person	Fr. 40.– für Freiwillige von Trägern Fr. 60.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 85.– für weitere
Anmeldeschluss:	3. März 2017

Freiwilliges Engagement im Besuchs- und Begleitdienst: Etwas für mich?

Wollen Sie sich freiwillig engagieren und dabei einem Menschen Ihre Zeit und etwas Freude, Abwechslung und Anregung schenken? Sind Sie kontaktfreudig und einfühlsam, möchten aber noch mehr wissen über das Begleiten von Menschen? Dieser Workshop bietet Ihnen Einblicke in die Aufgaben und Voraussetzungen für gelingende Begleitungen.

Aus der Teilnahme ergibt sich keine Verpflichtung für ein Engagement. Ob und in welcher Form Sie sich engagieren wollen, entscheiden Sie! Wir beraten Sie gerne.

Die Teilnehmenden

- erfahren, was Freiwilligenarbeit ist, kennen deren Standards und Rahmenbedingungen;
- wissen, was sie von einem Engagement erwarten dürfen und was von ihnen erwartet wird;
- setzen sich mit ihrer Rolle, Motivation und Haltung als Freiwillige auseinander;
- setzen sich mit dem Thema «Helfen, Nähe und Distanz» auseinander;
- kennen Stolpersteine und Erfolgsfaktoren beim Begleiten;
- kennen verschiedene Einsatzmöglichkeiten in Besuchs- und Begleitdiensten.

Datum 11. Mai 2017

Zeit 14.30 – 17.30 Uhr

Ort Bullingerhaus Aarau

Referenten Roland Guntern, Leiter Fachstelle Alter, Region Baden
Ines Walter Grimm, Geschäftsleiterin benevol Aargau

Kosten pro Person Fr. 0.– Freiwillige von Trägern und Mitgliedern
Fr. 20.– für Interessierte

Anmeldeschluss: 28. April 2017

Informationsnachmittag für interessierte Freiwillige.

Die Kunst der Kommunikation: Verstehen und verstanden werden

Möchten Sie sich gerne vertiefter mit der Kunst der Kommunikation auseinandersetzen?
Ist Ihnen das Gespräch wichtig?

Kommunikation kann Türen zu Menschen öffnen: Menschen brauchen ein Gegenüber – sie wollen mitteilen, gehört und verstanden werden. Mit Kommunikation fängt jede Beziehung an. Kommunikation kann Türen auch verschliessen: Gesagt heisst nicht unbedingt gehört, gehört heisst nicht unbedingt verstanden!

Was fördert und was hindert ein Gespräch? Was braucht es, dass ich verstehe und verstanden werde?

Die Teilnehmenden

- erhalten Grundlagen zur verbalen und nonverbalen Kommunikation;
- erkennen Stolpersteine in der Kommunikation und erproben Alternativen;
- reflektieren und erweitern das eigene Gesprächsverhalten.

Datum	Dienstag, 12. September 2017
Zeit	14.30 – 17.30 Uhr
Ort	Bullingerhaus Aarau
Referentin	Frieda Hachen, Sozialarbeiterin und Gerontologin MAS
Kosten pro Person	Fr. 40.– für Freiwillige von Trägern Fr. 60.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 85.– für weitere
Anmeldeschluss:	1. September 2017

Aktives Zuhören – Beziehung gestalten

... sie sass nur da und hörte einfach zu, mit aller Aufmerksamkeit und Anteilnahme...

(aus Momo, Michael Ende)

Zuhören, nachfragen, achtsam und auf Augenhöhe begegnen. Jeder Mensch braucht Beziehungen, aber wie kann Beziehung gelingen? Wieviel Nähe, wieviel Abgrenzung ist für eine Beziehung förderlich und unterstützend? Wie kann ich über längere Zeit eine unterstützende Beziehung aufrechterhalten?

Die Teilnehmenden

- erhalten die Möglichkeit, das aktive Zuhören zu üben;
- können Erfahrungen über Nähe und Distanz in Beziehungen reflektieren und ausloten;
- wissen um die Hintergrundkonzepte von aktivem Zuhören und von Nähe und Distanz.

Datum	Donnerstag, 19. Oktober 2017
Zeit	14.30 – 17.30 Uhr
Ort	Bullingerhaus Aarau
Referentin	Frieda Hachen, Sozialarbeiterin und Gerontologin MAS
Kosten pro Person	Fr. 40.– für Freiwillige von Trägern Fr. 60.– für Freiwillige von Mitgliedern Fr. 85.– für weitere
Anmeldeschluss:	9. Oktober 2017

Unsere Referenten und Referentinnen

Christa Camponovo sagt von sich, sie sei die Vereinsmeierin in Person. Sie arbeitet bei vitamin B, der Fachstelle für ehrenamtliche Vorstandsarbeit und berät dort seit 14 Jahren Vereine aller Art. Sie kennt deshalb die Sorgen und Nöte von Vereinsvorständen aus nächster Nähe. Selbstverständlich war und ist sie auch selber als ehrenamtliches Vorstandsmitglied in Vereinen aktiv.

Fränzi Dürst ist soziokulturelle Animatorin FH und Erwachsenenbildnerin SVEB 1. Sie befasst sich seit über zehn Jahren mit Freiwilligenarbeit. Zuerst in der Förderung und Bildung von jungen Erwachsenen, anschliessend in der Beratung und Bildung von Organisationen und Verantwortlichen in Kirchgemeinden, NPOs, Vereinen und sozialen Institutionen.

Markus Edelmann engagierte sich jahrelang ehrenamtlich bei benevol Schweiz, der Dachorganisation der Fachstellen für Freiwilligenarbeit und der Fachstelle benevol St. Gallen, und wurde in dieser Funktion mit zentralen Fragen der Freiwilligenarbeit konfrontiert. Als Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in St. Gallen beschäftigt er sich mehrheitlich mit Fragen im Bereich Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht und Immaterialgüterrecht. Zudem ist er Verfasser der Broschüre «Juristische Notizen zur Freiwilligenarbeit in der Schweiz», zet.Verlag, St. Gallen, 2012.

Roland Guntern ist Sozialarbeiter/Sozialpädagoge FH und leitet seit einigen Jahren die Fachstelle Alter Region Baden und den dazugehörigen Besuchsdienst. Daneben ist er in der Beratung und Unterstützung von Organisationen und Institutionen in der Altersarbeit tätig und führt verschiedene Gemeinwesenarbeitsprojekte in der Altersarbeit.

Frieda Hachen ist Sozialarbeiterin und Gerontologin MAS. Als Sozialarbeiterin arbeitete sie mit Jugendlichen, mit Erwachsenen und im späteren Berufsleben mit älteren Menschen in der Praxis. Sie hat jahrelange Erfahrung in der Bildungsarbeit mit Freiwilligen in sozialen Institutionen, hauptsächlich in Besuchsdiensten und als Seminarleiterin für die Vorbereitung auf die Pensionierung.

Christian Härtli, Sozialdiakon und Supervisor/Coach BSO, arbeitet für die Reformierte Landeskirche auf der Fachstelle Diakonie. Seine Themenschwerpunkte sind Freiwilligenarbeit, Alters- und Familienarbeit sowie Diakonie (kirchliche Sozialarbeit). Er ist Co-Projektleiter der «Wegbegleitung», einer anspruchsvollen Freiwilligenarbeit, bei der Freiwillige Menschen in schwierigen Lebenssituationen begleiten.

Jürgen Heinze, Theologe und Supervisor BSO, arbeitet seit 2007 in der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Aargau im Bereich Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt Freiwilligenarbeit. Er ist Vorstandsmitglied bei benevol Aargau.

Sonja Kupferschmid Boxler ist Arbeits- und Organisationspsychologin Msc. und Fachpsychologin für Psychotherapie FSP und verfügt über wissenschaftlich fundiertes Know-how im Bereich der Psychologie. In ihrer Tätigkeit als Leiterin Produkte/Entwicklung beim Coachingzentrum Olten setzt sie sich momentan mit dem Themenschwerpunkt der Resilienz auseinander. Ihr Praxisbezug gründet ausserdem in ihrer täglichen Arbeit als Coach und Psychotherapeutin.

Claudia Rederer ist Psychologin und hat langjährige berufliche Erfahrung im Integrationsbereich (u.a. bis 2015 als Programmleiterin HEKS Neue Gärten AG/SO) sowie als Psychotherapeutin für Menschen mit Migrationshintergrund. Als Freiwillige engagiert sie sich in einem Begegnungscafé für Einheimische und Flüchtlinge.

Daniel Schärer ist Verbandsmanager, Betriebsökonom HWV. Er arbeitete über 20 Jahre in verschiedenen Funktionen in Vereinsvorständen mit. Zudem betreute er von 2006 bis 2015 die Vereinsmanagement-Ausbildung von Swiss Olympic am WBZ Lenzburg.

Ines Walter Grimm, lic. phil I, ist seit 2013 Geschäftsleiterin von benevol AARGAU. Seit über 15 Jahren beschäftigt sie sich mit Freiwilligenarbeit. Erst als ehemalige Leiterin eines Gemeinschaftszentrums mit 30 Freiwilligen, dann in der Beratung und Bildung von Kirchgemeinden und NPO, als langjähriges Vorstandsmitglied der Koordination Freiwilligenarbeit im Kanton Bern sowie als Mitinitiantin und Referentin des Lehrgangs Freiwilligen-Koordination.

Anmeldeformular Workshop / Weiterbildung

Bezeichnung

Datum

Institution

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

- Wir sind Träger von benevol Aargau**
- Wir sind Mitglied von benevol Aargau**
- Rechnung an Teilnehmer/-in senden**
- Rechnung an Institution senden**

Name Teilnehmer/-in

Strasse

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Bedingungen und Kosten

Ihre Anmeldung wird elektronisch bestätigt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die definitive Teilnahmebestätigung. Für Abmeldungen nach Anmeldefrist wird 50% des Kursgeldes berechnet, bei Nichterscheinen ist der ganze Betrag geschuldet. Für beide Fälle ist es möglich, eine Ersatzperson zu melden. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 15 Tagen zu bezahlen.

- Ich bin mit den Bedingungen einverstanden

Datum / Unterschrift

benevol Aargau

Entfelderstrasse 11

5000 Aarau

Tel. 062 823 30 44

benevol@benevol-aargau.ch

www.benevol-aargau.ch



benevol

benevol Aargau

Entfelderstrasse 11

5000 Aarau

Tel. 062 823 30 44

benevol@benevol-aargau.ch

www.benevol-aargau.ch